Foodfluence

UGC-Briefing Restaurants.

Videos, die Gastronomen dazu bringen, sich bei Foodfluence einzutragen: drei Formate, virale Hooks, Technik, Abgabe und Bezahlung.

1 Video
20–40 Sekunden, hochkant 9:16

3 Formate
zu Hause, draußen oder im Restaurant. Du wählst und nennst deinen Preis.

Follower egal
Uns zählt nur, ob deine Videos gut sind

WORUM ES GEHT

Foodfluence in zwei Sätzen

Foodfluence ist eine App, die Restaurants und Food-Creator für bezahlte Kooperationen zusammenbringt. Restaurants stellen Angebote ein, Creator aus der Stadt fragen an, alles läuft über den Chat, und bezahlt wird sicher über die App.

Dein Video nutzen wir als Werbung auf Instagram, Facebook, TikTok und im App Store. Es soll wirken wie eine ehrliche Empfehlung von dir, nicht wie ein Werbespot.

> **Dieses Briefing: Videos für Restaurants.** Wer sie sieht, soll sein Restaurant, Café oder seine Bar bei Foodfluence eintragen. Das ist gerade unser wichtigstes Ziel.

Was du lieferst

- **1 Video** in einem der drei Formate (zu Hause, draußen oder im Restaurant), 20–40 Sekunden
- **3–5 verschiedene Hooks** (die ersten 2 Sekunden), damit wir testen können
- **Alle Rohclips** ungeschnitten, inklusive B-Roll vom Essen
- Schneiden musst du nicht. Wenn du willst, schick zusätzlich deine Schnittfassung.

Was wir machen

- Wir bauen die **App-Szenen** im Schnitt ein. Du musst die App nicht installieren.
- Untertitel, Schnitt und Logo machen wir.
- Wir sagen dir innerhalb von 3 Tagen, ob alles passt.
- Bezahlung innerhalb von **7 Tagen nach Abnahme**.

So läuft es ab

1. **Format und Preis abstimmen**
   Du suchst dir ein oder mehrere Formate aus und nennst **pro Format deinen Preis**. Je aufwendiger, desto höher darf er sein. Wir bestätigen alles schriftlich.
2. **Drehen**
   In eigenen Worten, locker und echt. Lies das Skript nicht ab, es ist ein Leitfaden.
3. **Abgeben**
   Per Google Drive, WeTransfer oder WhatsApp, bis zum vereinbarten Tag.
4. **Feedback**
   Höchstens 2 kleine Korrekturrunden, meist nur Nachdrehen einzelner Clips.
5. **Abnahme und Bezahlung**
   Passt alles, überweisen wir dein Honorar. Läuft es gut, machen wir weiter.

TECHNIK UND LOOK

So soll dein Video aussehen

Format	Hochkant **9:16**, 1080 × 1920 oder 4K, 25 oder 30 Bilder pro Sekunde
Länge	Fertiges Video 20–40 Sekunden. Rohclips gern länger.
Kamera	Handy reicht völlig. Hauptkamera hinten oder gute Frontkamera, Linse vorher putzen.
Licht	Tageslicht von vorne (Fenster), kein Gegenlicht. Abends: Lampe hinter dem Handy.
Ton	Ruhiger Raum ohne Hall, keine laute Musik im Hintergrund. Ansteckmikro, falls vorhanden.
Bild	**Keine** Filter, Texte, Sticker oder Musik einbauen. Das machen wir.
Wichtiges	Gesicht und Essen in der Bildmitte. Oben und unten ca. 15 % Rand frei lassen (dort liegen Instagram-Knöpfe).

Bitte so

- ✓ Der Hook kommt in der **ersten Sekunde**, mit Bewegung im Bild
- ✓ Locker und in deinen Worten sprechen, wie zu einer Freundin
- ✓ Essen nah und appetitlich: Dampf, Käse, Soße, erster Bissen
- ✓ Ehrliche Reaktionen, gern mit Humor
- ✓ Jede Szene 2–3 Mal drehen, damit wir auswählen können

Bitte nicht

- ✗ Begrüßung oder „Hey Leute, heute zeig ich euch …“
- ✗ Erfundene Beträge oder Erlebnisse („Ich hab 500 € verdient“)
- ✗ Fremde Gäste oder Kinder erkennbar im Bild
- ✗ Logos anderer Apps oder Marken, fremde Musik
- ✗ Im Restaurant drehen ohne Erlaubnis des Restaurants

Beträge immer mit „zum Beispiel“. Wir werben ehrlich: Sag nur, was die App wirklich kann. Wenn du unsicher bist, frag uns einfach kurz.

ZIEL: RESTAURANTS

Videos, die Gastronomen stoppen

Wer soll das sehen? **Restaurant-, Café- und Barbesitzer.** Sie sollen denken: „Das brauch ich." Du sprichst als Food-Creator zu ihnen und spielst keinen Wirt, außer du bist einer. Drei Formate nach Aufwand, **pro Format nennst du deinen Preis.** APP = dort bauen wir Szenen aus der App ein.

Der Hook entscheidet alles

- ✓ Erster Satz in der **ersten Sekunde**, keine Begrüßung
- ✓ Trifft einen wunden Punkt: leere Tische, teure Werbung, keiner kennt den Laden
- ✓ Bewegung im ersten Bild: losgehen, Tür auf, Teller knallt auf den Tisch
- ✓ Den Hook **3–5 Mal** verschieden drehen. Die Zahlen entscheiden.

1 Zu Hause: „Ich verrat dir was"

Aufwand ● ○ ○ · ca. 30 s

Idee: Du sitzt am Tisch, Handy in der Hand, und redest wie ein Insider, der Gastronomen die Wahrheit sagt. Ehrlich, direkt, ein bisschen frech.

- „Dein Essen ist geil. Das Problem ist nur: Keiner weiß es."
- „Dein Laden ist nicht schlecht. Er ist nur unsichtbar."
- „So viele Restaurants machen gerade zu. Das hier hätte vielen geholfen."
- „Gastronomen, hört auf, Geld für Flyer rauszuhauen."
- „Warum der Laden nebenan voll ist und deiner nicht."
- „Ich bin Food-Creator. Und ich verrat dir, wie du Leute wie mich in deinen Laden holst."

ZEIT	BILD	GESPROCHEN
0–2 s	Ganz nah, du beugst dich zur Kamera	Hook
2–9 s	Du redest weiter, ernst	„Heute entscheiden Leute auf Instagram und TikTok, wo sie essen gehen. Wenn dich da keiner zeigt, existierst du nicht."
9–17 s	APP Restaurant stellt ein Angebot ein	„Auf Foodfluence stellst du in zwei Minuten ein Angebot ein, zum Beispiel Essen für zwei plus eine Vergütung für ein Reel."
17–25 s	APP Creator fragen an, Chat	„Food-Creator aus deiner Stadt fragen bei dir an. Du entscheidest, wer kommt. Kein Hinterherschreiben, keine Agentur."
25–30 s	Du zeigst auf die Kamera	„Eintragen ist kostenlos. Link ist unten. Mach's, bevor es dein Nachbar macht."

2 Draußen: „Leer gegen voll“

Aufwand ●●○ · ca. 30 s

Idee: Du läufst durch die Stadt und zeigst den Unterschied zwischen Läden, die man auf Social Media sieht, und Läden, die keiner kennt. **Keine Restaurantnamen nennen und keine Läden schlechtmachen.** Schilder und Gesichter nicht erkennbar zeigen.

- „Gleiche Straße, gleiches Essen. Der eine ist voll, der andere leer. Weißt du warum?“
- „Ich lauf jetzt durch die Stadt und zeig dir, warum so viele Restaurants leer sind.“
- „Dieser Laden hat seit Jahren das beste Essen der Straße. Und kein Mensch weiß es.“
- „Gastronomen: Die Leute laufen an euch vorbei. Und zwar wegen dem hier.“

ZEIT	BILD	GESPROCHEN
0–2 s	Du läufst los, Restaurants im Hintergrund	Hook
2–10 s	Laufen, Blick auf eine Schlange vor einem Laden (ohne Namen)	„Die Leute gehen dahin, wo sie es vorher auf Instagram gesehen haben. So einfach ist das.“
10–18 s	APP Angebot einstellen	„Auf Foodfluence holst du dir Food-Creator aus deiner Stadt: Angebot einstellen, Creator fragen an, du sagst zu.“
18–25 s	Du stehst vor einem Café, filmst dich selbst	„Bezahlt wird sicher über die App, das Geld geht erst raus, wenn der Content online ist.“
25–30 s	Du gehst rein	„Für Restaurants kostenlos. Link ist unten.“

2b Straßenumfrage: „Wie findest du Restaurants?“

gleicher Aufwand, wirkt am echtesten

- „Wie findest du eigentlich neue Restaurants?“
- „Wann warst du das letzte Mal in einem Laden, den du nicht vorher auf Instagram gesehen hast?“

Frag 4–6 Passanten. Wir schneiden die besten Antworten hintereinander („TikTok“, „Instagram“, „Hab ich auf Insta gesehen“). Zum Schluss sagst du in die Kamera: **„Liebe Gastronomen, ihr habt’s gehört. So holt ihr euch Food-Creator: Foodfluence, Link ist unten.“**

Pflicht: Jede erkennbare Person muss zustimmen, dass sie gezeigt wird. Am besten filmst du kurz mit, wie sie Ja sagt. Keine Kinder filmen.

3 Im Restaurant: „Der Wirt und der Creator“ Aufwand ●●● · ca. 30 s · wirkt am stärksten

Idee: Kurze Szene mit einem echten Wirt oder einer echten Wirtin, die mitmachen wollen. Der Wirt klagt, du zeigst die Lösung. Das Restaurant organisieren wir, oder du bringst eins mit, das einverstanden ist. **Das Essen zahlen wir bzw. das Restaurant.**

- Wirt seufzend: „Dienstagabend. Wieder keiner da.“
- „Ich hab einen Wirt gefragt, warum sein Laden leer ist. Seine Antwort hat mich schockiert.“
- „POV: Du hast das beste Schnitzel der Stadt und trotzdem leere Tische.“
- „Dieser Wirt hat 20 Jahre lang nie Werbung gemacht. Bis heute.“

ZEIT	BILD	GESPROCHEN
0–3 s	Wirt am Tresen, wischt den leeren Tisch ab	Hook
3–10 s	Du kommst rein, setzt dich zum Wirt	Du: „Kennt dich jemand auf Instagram?“ Wirt: „Ich hab keine Zeit für so was.“
10–18 s	APP du zeigst ihm die App	„Musst du auch nicht. Auf Foodfluence stellst du ein Angebot ein, und Food-Creator aus der Stadt kommen zu dir.“
18–25 s	Essen kommt, du filmst es, Wirt guckt neugierig zu	„Du entscheidest, wer kommt. Und dein Geld geht erst an den Creator, wenn der Content online ist.“
25–30 s	Wirt und du in die Kamera	Wirt: „Und was kostet mich das?“ Du: „Eintragen ist kostenlos. Link ist unten.“

Keine erfundenen Ergebnisse. Kein „Einen Monat später war der Laden voll“, wenn das nicht stimmt. Wir zeigen, wie es funktioniert, nicht was angeblich passiert ist. Fremde Gäste nicht erkennbar filmen.

Bei jedem Format zusätzlich (B-Roll, je 3–5 Sekunden)

- ✓ Essen von oben
- ✓ Erster Bissen
- ✓ Leerer Tisch, Stuhl
- ✓ Essen ganz nah
- ✓ Hand am Handy
- ✓ Reinlaufen

Abgabe

Link per **Google Drive** oder **WeTransfer** an **info@food-fluence.com** oder per WhatsApp an Burak. Dateinamen: **Vorname_Format_Clip**, z. B. *Lisa_1_Hook3.mov*. Original-Qualität, nicht komprimiert über WhatsApp-Video schicken.

Nutzung und Bezahlung

12 Monate Nutzung in Werbung und auf unseren Kanälen. Du musst nichts selbst posten. Honorar wie abgesprochen, Zahlung **innerhalb von 7 Tagen nach Abnahme**, per Überweisung oder PayPal gegen Rechnung oder Quittung.

Fragen? Instagram **@foodfluence.de** · E-Mail **info@food-fluence.com** · food-fluence.com